

Tag der Katastrophenprävention - Finanzierung für Entwicklungsländer

Utl.: SP-Bayr: Schuldenerlässe in die Katastrophenvorsorge investieren =

Wien (OTS/SK) - Anlässlich des internationalen Tages zur Katastrophenvorbeugung, der heuer am 14. Oktober begangen wird, erinnerte Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung, an die Notwendigkeit, die Entwicklungsländer bei ihren Maßnahmen gegen Katastrophen, besonders aufgrund der Klimaerwärmung, zu unterstützen. ****

"Es wäre ein sinnvoller Mechanismus", erläuterte Bayr, "die notwendigen Investitionen von armen Ländern in Präventionsmaßnahmen wie die rechtzeitige Umsiedlung aus von Überflutungen bedrohten Gebieten, Vorkehrungen für ausreichende Nahrungsmittelproduktion, Sicherung von sauberem Wasser usw. durch einen Schuldenerlass in gleicher Höhe zu unterstützen."

Bayr betonte, dass dieser Ansatz angesichts der sich seit der Finanz- und Wirtschaftskrise verschlechternden finanziellen Situation der Entwicklungsländer doppelt wertvoll wäre. "Angesichts einer notwendigen Einigung über die Reduktion von Treibhausgasen bei der UN-Klimakonferenz und der im Vorfeld entbrannten Diskussion über die Finanzierung für klimapolitische Maßnahmen der Entwicklungsländer, kommt diesem Vorschlag besondere Bedeutung zu", so Bayr abschließend, "wir müssen den Entwicklungsländern Chancen einräumen, um die uns alle betreffende Klimaerwärmung einbremsen und das Schlimmste für alle Menschen auf dieser Welt verhindern zu können!" (Schluss) mw/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS183 2009-10-14/13:23